

7. Landesjugendhilfeausschuss Mecklenburg-Vorpommern (LJHA M-V)

Ergebnisprotokoll

der 10. Sitzung des 7. LHJA am 06.12.2018

Ort: Kommunaler Sozialverband M-V
Beratungsraum 1.04, 1. OG links
Am Grünen Tal 19
19063 Schwerin

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Leitung: Herr Heibrock, Vorsitzender

Protokoll: Herr Groth, KSV-M-V, Landesjugendamt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 9. Sitzung vom 08.11.2018
4. Aufgabenbeschreibung für einen Unterausschuss „Jugend- und Schulsozialarbeit“ (verantwortlich: Frau Schönowski, Frau Kaiser, Herr Gäde) - ggf. Beschlussfassung über die Einsetzung eines Unterausschusses
5. Kommunalpolitische Partizipation von Jugendlichen; Austausch
6. Vorstellung der Ergebnisse aus den Beratungen der AG „Fluktuation der Professionellen“; Austausch
7. Bericht über die Praxiserfahrungen zu den Arbeitsbedingungen der Fachkräfte im Land Mecklenburg-Vorpommern (verantwortlich: Herr Lehmann)
8. Bericht von der 13. Regionalen Fachtagung - „Kinderseele in Not“ - ein (selbst-)kritischer Blick auf Hilfesysteme“ des DRK Kreisverbandes Parchim e. V. am 17.10.2018 in Linstow (verantwortlich: Frau Kehrhahn-von Leesen, Herr Heibrock)
9. weitere Berichte
10. Sonstiges

Anwesenheit:

Die Anwesenheitsliste der 10. Sitzung wird als Anlage „Teilnehmerliste“ dem Protokoll beigelegt.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses, Herr Heibrock, eröffnet die 10. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses. Er begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Landesjugendhilfeausschusses ist mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zugegangen. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokoll der 8. Sitzung des 7. LJHA

Das Protokoll der 8. Sitzung vom 08.11.2018 ist mit der Einladung zugegangen. Es gibt dazu keine Anmerkungen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 4 Aufgabenbeschreibung für einen Unterausschuss „Jugend- und Schulsozialarbeit“ (verantwortlich: Frau Schönowski, Frau Kaiser, Herr Gäde) - ggf. Beschlussfassung über die Einsetzung eines Unterausschusses

Frau Kaiser betonte, dass es wichtig sei, dass sich der Landeshilfeausschuss zu dem Thema äußert. Es wurde im Unterausschuss eine Beschlussvorlage erarbeitet. Die Vorlage orientiert sich an dem Dialogpapier, welches von Herrn Löffler (MSE) bei der Sitzung am 21.06.2018 im LJHA vorgestellt und den Mitgliedern zugänglich gemacht wurde. Es gab eine Anmerkung zur Formulierung (u. a. Schülerinnen und Schüler anstatt Schulkinder). Die Verortung der Schulsozialarbeit wurde in der Beschlussvorlage nicht erwähnt, da aus Sicht der Mitglieder, dort keine einheitliche Meinung gebildet werden konnte. Die Abstimmung über der angepassten Beschlussvorlage soll in der nächsten Sitzung am 31.01.2019 stattfinden.

TOP 5 Kommunalpolitische Partizipation von Jugendlichen; Austausch

Der Vorsitzende stellte kurz das Thema vor und erwähnte dass Jugendliche ab 16 bereits an Kommunalwahlen wählen dürfen, allerdings erst mit 18 Jahren selbst antreten dürfen. Verschiedene Mitglieder des Ausschusses stellten dar, was sie unter Partizipation von Jugendlichen verstehen, welche Erfahrungen mit Jugendlichen zu dem Thema gemacht wurden und wie man jüngere Menschen besser für Demokratie und politische Arbeit begeistern könnte. Auch die Gründe mit dem „Nachwuchsproblem“ wurden unter den Mitgliedern diskutiert. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen wieder auf die Tagesordnung.

TOP 6 Vorstellung der Ergebnisse aus den Beratungen der AG „Fluktuation der Professionellen“; Austausch

Frau Dr. Bösefeldt stellte mittels einer kurzen PowerPoint Präsentation (Anlage 2) die Aufgabe und die Arbeit des Unterausschusses vor. Es gibt zwei Ansätze wie mit den Ergebnissen der Arbeit im Ausschuss weiter verfahren werden könnte. Zum einen könnte die Matrix (Anlage 3) zur Sensibilisierung des Themas bei Arbeitgeber/innen, Arbeitnehmer/innen, Verantwortliche in der Politik usw. oder eine Denkwerkstatt/Falllabor dienen. Im Anschluss wurde unter den Mitgliedern diskutiert, ob die erhobenen Zahlen und Fakten ausreichen, sich mit der Sinnhaftigkeit und der mangelnde Würdigung der menschlichen Arbeit sowie den „Gelingensfaktoren“ auseinanderzusetzen. Darüber hinaus wurde darüber gesprochen, wie die Arbeit des Unterausschusses weiter gehen soll. Herr Heibroock stellte auch den Gedanken in den Raum, dass der Auftrag für den Unterausschuss vielleicht zu groß und zu komplex ist, um diesen mit den vorhandenen Ressourcen zu bewältigen. Herr Herzfeldt schlug vor, das Thema als Stellungnahme aus Sicht des Landesjugendhilfeausschusses beim Zukunftsbündnis MV (Nachfolge der Fachkräfteinitiative) zu platzieren. Dort wird in nächster Zeit eine Beschlüßung im Kabinett und im Landtag Mecklenburg-Vorpommern stattfinden. Diese Idee stieß bei vielen Mitgliedern auf Zustimmung und soll im Unterausschuss konkretisiert werden.

TOP 7 Bericht über die Praxiserfahrungen zu den Arbeitsbedingungen der Fachkräfte im Land Mecklenburg-Vorpommern (verantwortlich: Herr Lehmann)

Herr Lehmann stellte zunächst sich und seinen beruflichen Werdegang kurz vor. Danach gab er Einblicke in seinen Arbeitsalltag und den seiner Mitarbeiter. An Beispielen aus der Praxis wurden Probleme mit Strukturen, Konzepten und der Finanzierung von Hilfe zur Erziehung deutlich. Viele Ideen und Gedanken passen nicht ins System und können nicht umgesetzt werden. Herr Lehmann berichtete außerdem über Maßnahmen und Initiativen, die in Rostock stattfinden und durch ihn und seine Mitarbeiter mitgestaltet und begleitet werden.

Da mehrere Mitglieder die Sitzung nach dem **TOP 7** aus terminlichen Gründen verlassen mussten, wurde die Sitzung vom Vorsitzenden beendet. Die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 werden in der nächsten Sitzung am 31.01.2019 nachgeholt.

Für das Protokoll

gez. Dandy Groth
Landesjugendamt M-V

Für die Richtigkeit

gez. Friedhelm Heibroock
Vorsitzender des 7. LJHA

- Anlagen:**
- 1 - Teilnehmerliste der 10. Sitzung
 - 2 - Präsentation UA „Fluktuation der Professionellen“
 - 3 - erarbeitete Matrix vom UA „Fluktuation der Professionellen“